

## BME-Whitepaper „Datenmanagement im Einkauf“

### Verständnis

Die Digitalisierung von Einkaufsprozessen mithilfe moderner Technologien verspricht unter anderem eine verbesserte Datentransparenz und bessere Nutzungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten der vorhandenen Daten. Doch ohne ein schlüssiges Konzept zum Datenmanagement wird der Einkauf diese versprochenen Vorteile kaum nutzen können.

So sollte sich der Einkauf im Rahmen des Datenmanagements zunächst die folgenden Fragestellungen beantworten:

- Was sind Anforderungen an Daten?
- Welche Daten werden benötigt?
- Wofür sollen die Daten genutzt werden?
- Wer pflegt welche Daten?
- Wie wird sichergestellt, dass die benötigten Daten im System gepflegt werden?
- Inwieweit werden auch die Lieferanten in die Datenpflege einbezogen?
- Wer koordiniert das übergreifende Datenmanagement?

### Wer ist zuständig?

CPO | Einkaufsleiter | Strategischer Einkauf | Operativer Einkauf | Einkaufscontrolling | Stammdatenmanager

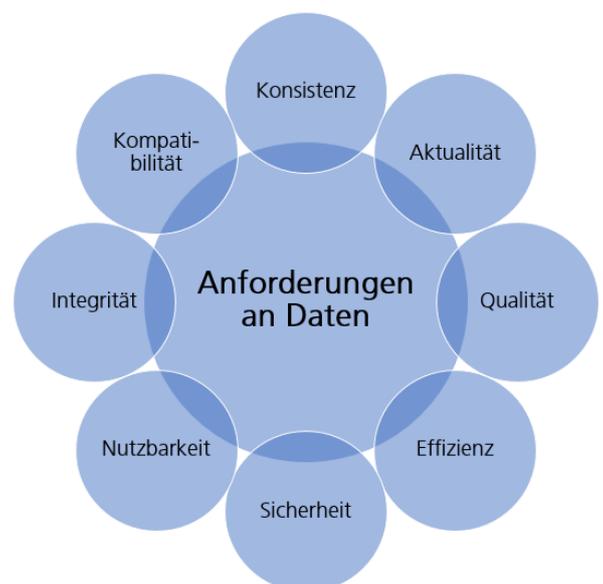
### Schlagwörter

Stammdatenmanagement | Datenkonzept | Auswertung | Kennzahlen | Transparenz | Aussagekraft | Informationsgrundlage

### Anforderungen an Daten

Eine gute Datenkonsistenz, -integrität sowie -aktualität führen als Teilaspekte zu einer guten Datenqualität. Diese ist eine der wichtigsten Anforderungen, damit die gewonnenen bzw. erhobenen Daten sinnvoll genutzt und verarbeitet werden können. Die Begriffe Konsistenz und Integrität werden häufig synonym verwendet. Gemeint ist damit die Korrektheit der Daten. Ist diese nicht gegeben, kommt es zur Ableitung von nicht optimalen Handlungsempfehlungen. Diese werden bei nicht korrekten Daten auf einer falschen Grundlage getroffen.

Durch die Digitalisierung nehmen auch die Anforderungen an die Datensicherheit zu. Datensicherheit befasst sich mit dem generellen Schutz von Daten, unabhängig davon, ob diese einen Personenbezug haben oder nicht. Dabei geht es bei der Datensicherheit als Abgrenzung zum Datenschutz nicht um die Frage, ob Daten überhaupt erhoben und verarbeitet werden dürfen. Vielmehr geht es



um die Frage, welche Maßnahmen ergriffen werden müssen, um den Schutz der Daten zu gewährleisten und damit schließlich den Zustand der Datensicherheit zu erreichen. Datensicherheit hat das primäre technische Ziel, Daten jeglicher Art gegen Manipulation, Verlust, unberechtigte Kenntnisnahme und andere Bedrohungen zu sichern.

Datenkompatibilität setzt eine gleiche Codierung und Struktur der Daten voraus. Um diese mit einer Statistik-Software auswerten zu können und die Dateneingabe zu vereinfachen, werden die Merkmale mit Kurzbezeichnungen charakterisiert und ihre Ausprägungen codiert. Bei der Datenstruktur geht es um die Art und Weise wie Daten angeordnet und verknüpft werden, um den Zugriff auf sie und ihre Verwaltung sinnvoll zu ermöglichen. Dies ist wichtig, um Daten aus verschiedenen Quellen, den Datentöpfen, zusammenführen und auswerten zu können. Wenn dies gegeben ist, ist gleichzeitig auch die Nutzbarkeit der Daten gewährleistet.

Im Einkauf sollte ein definierter Prozess zur Datenerhebung, Datenerfassung und Datenpflege existieren. Dieser stellt sicher, dass die oben aufgeführten Anforderungen auch tatsächlich erfüllt werden. Außerdem sollte sichergestellt sein, dass alle benötigten Daten digital abrufbar sind. Berichte und Reports müssen zur Vergleichbarkeit reproduzierbar sein. Bei Verdichtung der Daten muss nachvollziehbar sein, welche Daten woher stammen und wie sie beispielsweise in eine Kennzahl eingehen.

### Praxiserfahrungen aus den Fachgruppen

Im Einkauf gibt es viele Bereiche und Aktivitäten, in denen die Nutzung, Weiterverarbeitung oder Auswertung von Daten stattfindet. Die gängigsten sind nachfolgend aufgeführt:

- Einkaufsplanung und -steuerung
- Compliance Management
- Risikomanagement und -bewertung
- Vertragsmanagement
- KPI/Kennzahlensysteme
- Prozessoptimierung und -steuerung
- Darstellung von Logistikströmen
- Messung des Erfüllungsgrads der Einkaufsstrategie
- Plausibilisierung von Entscheidungen
- Vorbereitung von Verhandlungen
- Nutzung für Simulationen
- Performancemessung/Lieferantenbewertung und -steuerung

Zur Erfüllung der oben aufgeführten Verwendungszwecke müssen die „richtigen“ Daten vorhanden sein. Daher sollte im Vorfeld definiert werden, welche Daten für welche Zwecke benötigt werden. Zur Antwort auf die Frage „welche Daten?“ empfiehlt es sich, ein strukturiertes Datenkonzept zu erarbeiten, welches die verschiedenen Daten-Kategorien aufzeigt.

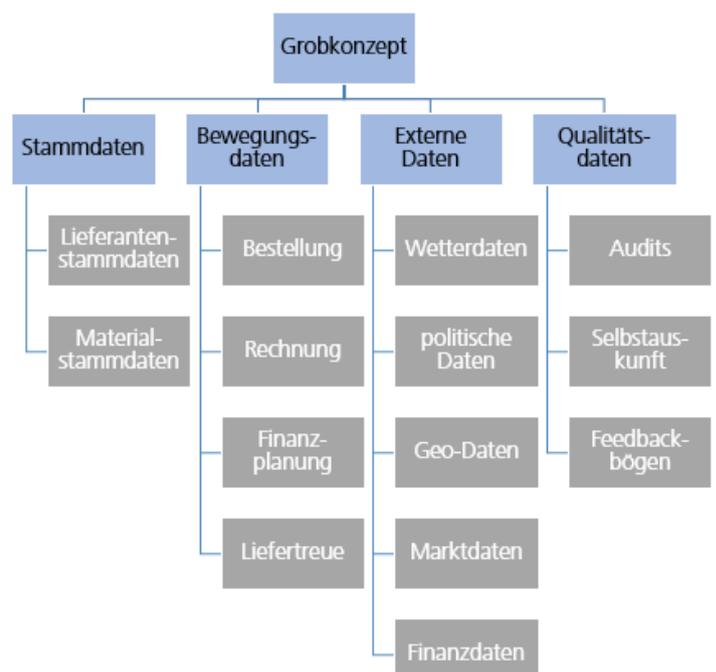


Abbildung 1: Datenkonzept: welche Daten werden benötigt?

Während das Datenmanagement, insbesondere die Erhebung, Erfassung und Auswertung von Daten, früher überwiegend manuell stattgefunden hat, werden heute verstärkt elektronische Tools zur Unterstützung verwendet. Auf dem Markt steht dafür eine Fülle von IT-Tools zur Verfügung. Durch den Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) sind dann sogar gar keine bzw. kaum manuelle Tätigkeiten mehr nötig.

Durch dieses Handlungsfeld entstehen neue Rollen im Einkauf, wie zum Beispiel Datenmanager oder Data Analyst, die möglicherweise den klassischen Einkaufscontroller ablösen werden. Denkbar ist aber auch, dass beide Funktionen Hand in Hand arbeiten. Sie haben die Aufgabe, statistische Analysen zu betriebswirtschaftlichen Fragestellungen in strukturierten und unstrukturierten Datenquellen durchzuführen, Datenverarbeitungsprozesse zu erstellen und zu verwalten oder Optimierungs- und Automatisierungspotenziale in Prozessen herauszufinden.

### Weitere Informationen

BME-Fachgruppe „Wertbeitrag des Einkaufs“  
BME-Fachgruppe „Value Management“  
Leitfaden „Transformation im Einkauf“

Stand: März 2021

#### Impressum

Bundesverband Materialwirtschaft,  
Einkauf und Logistik e.V. (BME)

Frankfurter Straße 27  
D-65760 Eschborn

[www.bme.de](http://www.bme.de)

Bildnachweis: © leonid/fotolia.com

#### Ansprechpartner und Kontakt

**Judith Richard**

Referentin BME-Fachgruppen  
Sektion Beschaffungskategorien

☎ +49 (0)6196 / 5828-111

📞 +49 (0)173/575 74 87

✉ [judith.richard@bme.de](mailto:judith.richard@bme.de)

🌐 [www.bme.de/fachgruppen](http://www.bme.de/fachgruppen)

#BMEFachgruppe|n

#GemeinsamImpulseSetzen

#WirWissenWas